

PRESSEMITTEILUNG

20. Internationaler Carl von Ossietzky – Kompositionswettbewerb

Der Carl von Ossietzky Kompositionspreis wurde zum zwanzigsten Mal vom Institut der Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ausgeschrieben. Die Besetzungen, für die der Wettbewerb ausgeschrieben ist, wechseln von Jahr zu Jahr. Auf diese Weise entsteht kontinuierlich ein wachsendes Repertoire an Kompositionen mittleren Schwierigkeitsgrads, das Schülerinnen und Schüler, Studierende und Laien aus unterschiedlichen Stilrichtungen zum gemeinsamen Spiel zusammenbringt. Der 20. Carl von Ossietzky Kompositionspreis wurde für Werke für Klavier und sinfonisches Orchester ausgeschrieben. Es wurden 49 Werke aus 10 Ländern (Deutschland, Tschechien, Austria, Italien, Frankreich, Rumänien, Russland, Canada, Chile, Brasilien - aus drei Kontinenten) eingereicht. Die Jury (Christiane Abt, Werner Barho, Violeta Dinescu, Christoph Keller, Rida Murtađa, Roberto Reale und Michael Searby) hat entschieden, folgende Kompositionen zu prämiieren:

1. Preis (1.000 Euro): Matthias Hutter (Philippsburg)
Visionen in Licht und Violett

2. Preis (700 Euro): Steven Heelein (Neunburg vorm Wald)
de profundis

3. Preis (500 Euro): **UNBEKANNT**
Prism

3. Preis (500 Euro): Jona Kümper (Bochum)

Den **Förderpreis** (300 Euro) erhält
Mikhail Safronov (Saratov/Russia)
Walking around the City

Darüber hinaus erhalten folgende Werke eine **Auszeichnung**:

Überraschungsattacken für Klavier in Dialog mit einem Kammerorchester
von Günter Berger (Künstlerhof Döttlingen)

Mehr als 15 Klavierkonzerte in unter 600 Sekunden
von Fabian Blum (München)

Dante Concerto
von Antony Chudeau (Le Mans/Frankreich)

Figmont
und
Methodically advanced preoccupations with the extended 12-tone techniques
von Jean F. de Guise (Aken/Elbe)

Zibaldone
von Norbert R. Hoffmann (Seefeld/Austria)

Die Düsternis durchbrechen
von David Holleber (Butzbach)

Die syrische Göttin
von Benjamin Pfordt (Münster)

One continous shot
von Martin Sadowski (Darmstadt)

Institut für Musik Prof. Violeta Dinescu

TELEFONDURCHWAHL
(0441) 7 98 – 2027

FAX
(0441) 7 98 – 4016

EMAIL
violeta.dinescu@uni-oldenburg.de

OLDENBURG, den 09-04-2021

POSTANSCHRIFT
D-26111 Oldenburg
PAKETANSCHRIFT
Ammerländer Heerstraße 114-118
D-26129 Oldenburg
TELEFON
(0441) 7 98 - 0
INTERNET
www.musik.uni-oldenburg.de/

BANKVERBINDUNG
Landessparkasse zu Oldenburg
(LzO)
BLZ 280 501 00
Konto 1988112
BIC: BRLADE21LZO
IBAN: DE46280501000
001988112

Schattenwurf
von Friedemann Schmidt-Mechau (Frankfurt a. M.)

Ludwig van... Reflexionen II
von Jörg Schnepel (Zahna-Elster)

Far
von Avalos Rodrigo Tagle (Chile)

Sommerabend am Fluss
von Oliver Trötschel (Bremen)

7even
von Luca Vago (Merate/Italia)

Zorn
von Marc Vogler (Gelsenkirchen)

Die folgenden Kompositionen werden in das
Repertoire des Carl von Ossietzky Kompositionswettbewerbs aufgenommen:

Béra-Mar
von Rodrigo Baggio (Sao Paolo/Brasil)

Klavierkonzert
von Petr Hala (Tschechische Republik)

My City
von Jeffrey Hoover

Scherzo diabolico
von Norbert R. Hoffmann (Seefeld/Austria)

Fünf Psalmen
von Torsten Laux (Kaiserslauten)

Lost Paradigm
von Rucsandra Popescu (Bremen)

The Ballad
von Elena Samarina (Ekaterinburg/Russia)

Concertino in D
von Christian Schütte (Brühl)

Das Auto
von Hélio Boechat Seródio (Ulm)

(un)gebrochen
von Andreas Wagenleitner (Essen)

Die Preisverleihung und die Uraufführung ausgewählter Kompositionen werden durch die Pianisten Christiane Abt und Werner Barho mit dem Sinfonieorchester der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg unter der Leitung von Rida Murtada voraussichtlich im WS 2021/2022 stattfinden wird.